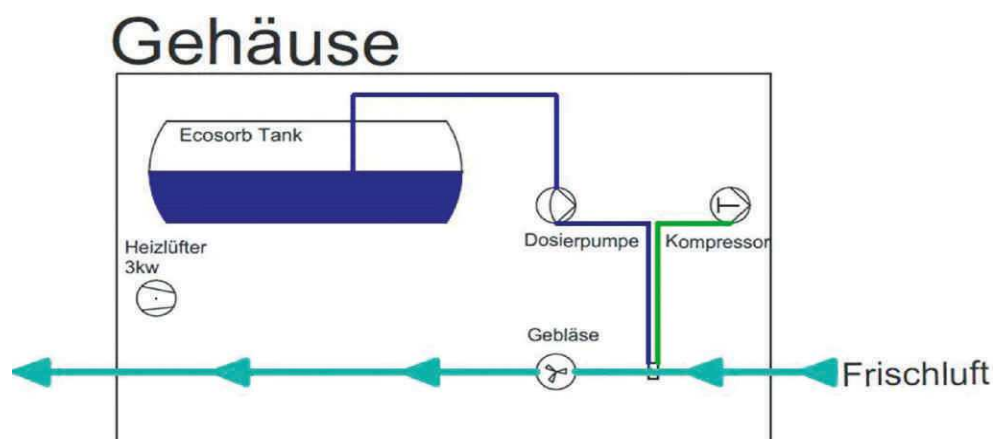


DANK VPS UND ECOSORB®: Geruchsbelästigung adé!

Bei Wollsdorf Ledererzeugung hat Qualität Tradition. Marken mit Rang und Namen schwören auf Wollsdorf-Ware. Was die Geruchsbekämpfung betrifft, hat in der Gerberei im steirischen Unterfladnitz aber schon die Zukunft begonnen: Dank VPS-Anlagen und Ecosorb® lösen sich hier störende Gerüche in Luft auf!



Qualität steht bei Wollsdorf Leder an erster Stelle, versteht sich die Firma doch als eine der bekanntesten Gerbereien Europas. Kunden wie Audi, BMW, Air Berlin, Deutsche Bahn und viele mehr schwören auf die Professionalität des österreichischen Unternehmens. Deshalb wird hier auf jedes Detail geachtet und das nicht nur, wenn es um die Beschaffung der Rohstoffe geht, sondern auch, wo es um Respekt vor und Rücksicht auf Mitarbeiter und Nachbarn geht. 2015 kamen die ersten Beschwerden unmittelbarer Nachbarn. Ein unangenehmer, beißender Geruch lag in der Luft. Im Fadenkreuz der Kritik stand die Firma Wollsdorf Leder, die aber sofort handelte, und keine Kosten und Mühen scheute, um die Problematik nachhaltig aus der Welt zu schaffen. Mit der Lösung der Geruchsprobleme wurde eine Firma beauftragt, die sich dem Job gewachsen fühlte: Zwei High Tech HPS Anlagen samt UV Bestrahlung wurden installiert,

und die zu behandelnden Areale mit circa 100 Düsen besprüht. Das Ergebnis: Nasse Böden, verstopfte Düsen, gefrorene Schläuche, Leckagen an diversen Stellen der Maschine – jedoch kein Erfolg bei der Geruchsneutralisierung! Entsprechend groß war die Frustration seitens der Firmenleitung! Als die Informationen über den missglückten Versuch zur Geruchsneutralisierung die ACAT-Umweltabteilung erreichten, suchte man sofort den Kontakt zu Wollsdorf. Schnell kam es auch zu einem persönlichen Treffen, doch die Skepsis war verständlicher Weise groß. Nach drei Stunden der intensiven Besprechung mit zahllosen Fragen und Antworten kam es zur Besichtigung des gesamten Firmenareals. Schnell war klar, dass die HPS Anlage hier eine suboptimale Lösung darstellte. Die Nachteile einer solchen Anlage lagen vielmehr auf der Hand: Enormer Wasserverbrauch, nasse Böden, kein Betrieb im Winter möglich, ständiger Service der Düsen erforderlich.

DANK VPS UND ECOSORB®: Geruchsbelästigung adé!

Vorteile der VPS Anlage in Kombination mit Ecosorb®

Als Alternative bot ACAT mit gut argumentierbaren Gründen eine VPS Anlage an. Das Angebot wurde bewilligt, die erste VPS Anlage zu Testzwecken gebaut und an Wollsdorf vermietet.

Der Vorteil dieser Anlage ist, das Medium Ecosorb® hier in die kleinstmöglichen Teilchen zerlegen zu können, und es in Gasform über eine Rohrleitung in die Umgebungsluft zu befördern. Die Geruchsmoleküle werden durch die elektrostatische Kraft von Ecosorb®-Molekülen angezogen und durch sie eingefangen. Ecosorb® fängt bei Berührung sofort an zu wirken, und neutralisiert die Geruchsmoleküle durch eine Säuren/Basen Reaktion vollständig. Was bleibt ist die natürlich frische Luft.

Versuch geglückt:

Ammoniakgeruch kommt keiner mehr auf!

Das Test-Areal war eine Halle, in der der Ammoniak Geruch sehr intensiv war. Hier wurde mit einer vierprozentigen Lösung (Ecosorb® 606) testiert. Schnell war klar, dass diese Konzentration zu hoch war. Man konnte auf eine zweiprozentige Lösung umsteigen, wodurch Wollsdorf auch noch Geld sparte. „Besprüht“ wurde jeweils zehn Minuten lang im Halbstunden-Rhythmus. Nach einer sechsmonatigen Testphase war klar: ES FUNKTIONIERT! Die Mitarbeiter bemerkten eine markante Verbesserung. Die Anrainer zwar auch, aber weil es weitere Problembereiche gab, ließ eine Komplettlösung noch auf sich warten.



Zwei weitere Hallen werden „geruchsbehandelt“

Ein Jahr war die erste VPS erfolgreich in Betrieb, als es Anfang 2017 zu einem weiteren Gespräch zwischen ACAT und Wollsdorf kam. Aufgrund der positiven Ergebnisse wurden zwei weitere Hallen ausgewählt, um hier dasselbe Szenario durchzuführen wie bei der ersten. Betroffen waren nun Rohhauthalle und Äscherei. Geruchsquellen und Geruchsintensität waren hier gleich beziehungsweise noch intensiver als beim ersten erfolgreichen Versuch. Deshalb wurde nicht lange gezögert, ein Plan erarbeitet, und in der Folge wurden zwei weitere VPS Maschinen gebaut.

Nur zwei Monate später gingen auch diese beiden Anlage in Betrieb. Wir sind überzeugt: Das Ergebnis wird genauso zufriedenstellend sein wie beim ersten Mal. Wir werden davon berichten!